

**Elbphilharmonie De Luxe  
mit 5\*-Hotel Louis C. Jacob**

**4 Tage vom 15.09.-18.09.18**

**Reiseleitung: Wolfgang Kempf**



**Am 11. Januar 2017 wurde das neue Konzerthaus der Hansestadt Hamburg, die Elbphilharmonie, eröffnet. Eine kühne, wellenförmige Glaskonstruktion, die schon jetzt das architektonische und kulturelle Wahrzeichen der Stadt ist. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend im Großen Saal der Elbphilharmonie und lassen Sie sich von der einzigartigen Akustik begeistern.**

**Luxuriös ausgestattete Zimmer erwarten Sie im Traditionshaus Louis C. Jacob an der Elbchaussee.**

**Elbphilharmonie und Louis C. Jacob – Die ideale Kombination für einen unvergesslichen Hamburg-Aufenthalt.**

### **1. Tag – Samstag, 15.09.18: Anreise**

Direkte Fahrt über die Autobahn nach Hamburg.

Nach der Ankunft beziehen Sie Ihre Zimmer im luxuriösen 5\*-Hotel Louis C. Jacob an der Elbchaussee. Unverstellt ist der sensationelle Elbblick vom Hotel, insbesondere von der berühmten Lindenterrasse aus.

Im Wellnessbereich des Hotels können Sie die Seele baumeln lassen und im 2-Sterne Restaurant des Hotels verwöhnt Sie der vom Gault Millau ernannte „Koch des Jahres 2002“, Thomas Martin, mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Nach einer Ruhepause gemeinsames frühes Abendessen in der Nähe der Staatsoper.

### **19.30 Uhr in der Staatsoper Hamburg: Ballettrevue von John Neumeier Bernstein Dances**

Inspiziert von der Musik und vom Geist Leonard Bernsteins für Leonard Bernstein

2018 feiert die Musikwelt den 100. Geburtstag des amerikanischen Dirigenten, Komponisten und genialen Musikvermittlers Leonard Bernstein. Mit der Wiederaufnahme von "Bernstein Dances" ehrt John Neumeier nicht nur einen bedeutenden Künstler, sondern auch einen persönlichen Freund. Bernstein kam immer wieder nach Hamburg und besuchte mit Begeisterung Aufführungen beispielsweise der "West Side Story" und des Ballettabends „Songfest“/“The Age of Anxiety“ in den Fassungen von John Neumeier.

In der Ballettrevue "Bernstein Dances" fasste John Neumeier 1998 seine 20-jährige Beschäftigung mit dem Gesamtwerk Bernsteins zusammen. Neben populären Erfolgswerken für das Theater stehen intime Momente wie die "Anniversaries", Klavierminiaturen für persönliche Freunde, und spirituell gefärbte Kompositionen. Elegant präsentiert in den zeitlos schlichten Kostümen von Giorgio Armani lässt John Neumeier im Jubiläumsjahr den Geist von Leonard Bernstein wieder aufleben.

Musik: **Leonard Bernstein**  
Choreografie: **John Neumeier**  
Bühnenbild: **John Neumeier – unter Verwendung der New York Fotos von Reinhart Wolf**  
Kostüme: **Giorgio Armani**

2 Stunden 30 Minuten | 1 Pause

Rückfahrt zum Hotel, Übernachtung.

## **2. Tag – Sonntag, 16.09.18: Hamburger Kunsthalle und ein musikalisches Highlight**

Frühaufsteher haben heute die Möglichkeit, den traditionellen Fischmarkt zu besuchen.

Genießen Sie das Frühstücksbuffet in Ihrem Hotel, anschl. Busfahrt zur Kunsthalle. Nach umfangreichen Sanierungen zeigt die Kunsthalle Hamburg eine der schönsten Kunstsammlungen Deutschlands. Eine Übersichtsführung zeigt Ihnen die Schätze des Hauses.

Rückfahrt zum Hotel und freie Zeit.

### **16.00 Uhr Philharmonisches Konzert im Großen Saal der Elbphilharmonie**

Mit klassischen Gattungen der Musikgeschichte startet das Philharmonische Staatsorchester in die Saison 2018/19: Joseph Haydn wird gern als der Erfinder der Sinfonie angesehen. Das war er zwar nicht, doch hat er mit seinen über 100 erhaltenen Sinfonien die entscheidenden Grundlagen dafür gelegt, dass sich die Sinfonie als zentraler Bestandteil des klassischen Konzerts etablieren konnte. Ähnliches gilt für Mozarts Klavierkonzerte: Hier waren Johann Sebastian Bach und seine Söhne Carl Philipp Emanuel und Johann Christian Bach echte Initiatoren, doch erst Mozart hat dieser Gattung zur wahren Größe verholfen. 120 Jahre nach Mozart wirbelt ein Komponist die klassische Musik-Szene mächtig auf: Arnold Schönbergs Einfluss auf die Musikgeschichte ist mindestens genauso groß wie die seiner berühmten Vorgänger. 1906, direkt nach seiner Ersten Kammer-sinfonie, beginnt er mit der Arbeit an seiner zweiten. Beendet hat er sie erst 1940 im amerikanischen Exil in Form eines »vollendeten Torso« – Musik, die zugleich in die Zukunft und in die Vergangenheit schaut.

#### **Besetzung**

***Philharmonisches Staatsorchester Hamburg***

***Christian Zacharias*** Klavier und Dirigent

#### **Programm**

***Joseph Haydn***

Sinfonie Es-Dur Hob. I/91

***Arnold Schönberg***

Kammersinfonie Nr. 2 op. 38

***Wolfgang Amadeus Mozart***

Konzert für Klavier und Orchester c-Moll KV 491

Noch ganz beschwingt wird Ihnen Ihr örtlicher Reiseleiter im Anschluss an das Konzert das Bauwerk erläutern. **Bedingt durch neu aufgelegte strenge Regularien dürfen Führungen auf der Plaza ab einer bestimmten Uhrzeit leider nicht mehr stattfinden. Die Erläuterungen erfolgen daher vom unteren Eingangsbereich aus und im Freien.**

Im Anschluss lassen Sie sich im Restaurant Störtebeker im Haus der Elbphilharmonie kulinarisch verwöhnen. Erleben Sie die nordische Küche in allen Facetten. Die Speisen werden gangweise in der Tischmitte platziert, so dass jeder nehmen kann, was er gerne mag. Es stehen drei Vorspeisen, drei Hauptgerichte und drei Nachspeisen bereit.

Rückfahrt zum Hotel, Übernachtung.

### **3. Tag – Montag, 17.09.18: Hamburgs Schönheiten**

Am Vormittag Stadtrundgang mit Ihrem örtlichen Reiseleiter. In der Altstadt bewundern Sie geschichtsträchtige hanseatische Baudenkmäler, wie zum Beispiel das Gebäude der Patriotischen Gesellschaft. Durch die Straßen mit stilvollem Einkaufsambiente erreichen Sie die außergewöhnliche Backsteinarchitektur der Deichstraße. Die bizarren Giebel und Türmchen spiegeln sich in den Fleeten. Damals wie heute riecht es beim Eintritt in die Speicherstadt aromatisch nach Kaffee, Tee und den verschiedenen Gewürzen. Die traditionsreichen Kontorhäuser und Speicher aus roten Backsteinen wurden in dem für die Speicherstadt typischen Blockbau errichtet.

Nach der Mittagspause entdecken Sie zusammen mit Ihrem örtlichen Reiseleiter weitere Sehenswürdigkeiten Hamburgs während einer Stadtrundfahrt. Sie fahren entlang der Alster, kommen vorbei am Chilehaus, Speicherstadt und Hafencity... Zum Abschluss des Tages unternehmen wir eine Hafentrundfahrt und im Anschluss können Sie sich bei den Landungsbrücken stärken, ehe wir zum Hotel zurück fahren.

### **4. Tag – Dienstag, 18.09.18: Rückreise**

Nach einem letzten Frühstück in unserem herrlichen Domizil verladen wir unser Gepäck und fahren durch die Villenstraßen von Blankenese zum Willkomm-Höft: „Willkommen in Hamburg, wir freuen uns, Sie im Hamburger Hafen begrüßen zu dürfen“, so werden seit 1952 hier die Schiffe mit ihrer Nationalhymne begrüßt und verabschiedet. Den Gästen an Land werden über Lautsprecher vielfältige Informationen über das Schiff vermittelt. Vielleicht möchten Sie zum Abschied noch ein Fischbrötchen genießen?

Rückfahrt in die Ausgangsorte, Ankunft in LU/MA gegen 21.00 Uhr.

### **Fazit:**

**45 Mitglieder und Freunde** der HARMONIE GESELLSCHAFT v. 1803 e.V. haben in der Zeit vom 15.-18.9.18 einen Hamburg Aufenthalt mit sehr vielen beeindruckenden Höhepunkten verbracht. Die ausführliche Reisebeschreibung ist der Einladung der HARMONIE GESELLSCHAFT v. 1803 e.V. vom 20.05.2018 zu entnehmen.

Nach der Einquartierung in das 5 Sterne Hotel St. Louis C. Jacob, mit dem herrlichen Elb-Blick von der Terrasse aus, haben wir uns dann im Restaurant Deichgraf, mit einer empfehlenswerter Küche, gestärkt, um anschließend einen außergewöhnlichen Ballettabend mit einer Ballettrevue von John Neumeier – Bernstein Dances - in der Staatsoper Hamburg zu

genießen. Die Lebensfreude von Bernstein war hier im 1. Teil greifbar, im 2. Teil wurde seine Persönlichkeit reflektiert.

Am Tag 2 erfolgte zunächst eine Übersichtsführung durch die Kunsthalle, die einen Einblick in die Vielfalt der vorhandenen Kunstschatze vermittelt hat. Zukünftige Hamburgbesucher sollten einen angemessenen Zeitrahmen für einen weiteren Besuch der Kunsthalle vorsehen.

Am späten Nachmittag stand der absolute Höhepunkt unserer Reise an:

der Konzert-Besuch im großen Saal der Elb-Philharmonie

Besonders hervorzuheben sind:

- „Aufstieg“ zum Konzertsaal
- überwältigender Architektur des Konzertsaaes
- überzeugendes Konzert mit absolut überwältigender Akustik
- in der Pause einmalige Blickfelder aus verschiedenen Ebenen der Philharmonie auf Hamburg
- Plaza Rundgang nach dem Konzert ermöglicht neuen schönen „Hafen- und Stadtrundblick“

Nach diesem tollen Konzerterlebnis erklärte Herr Dominik Pratesi – Stadtführer – mit seinem Charme das „Bauwerk Elb-Philharmonie“. Dabei musste er die Einfahrt der AIDA mit der Begegnung eines Containerschiffs bei einem wunderschönen Sonnenuntergang mit Lichtspiegelung in der Elb-Philharmonie mit einbinden.

Den Abend ließen wir im „Störtebeker“ in der Elb-Philharmonie ausklingen

Zusammengefasst: ein unvergessliches Elbphilharmonie Erlebnis

Am nächsten Tag standen Rundgang und Rundfahrt durch Hamburg auf dem Programm mit abschließender Barkasse-Fahrt. Die außergewöhnliche Backsteinarchitektur, die Besonderheit der Speicherstadt, die Villen von wohlhabenden Hamburgern, die vielen Grünflächen, auch St. Pauli mit seinem eigenen Flair und der Hafen haben uns alle beeindruckt. Das neue Wahrzeichen von Hamburg die Elb-Philharmonie hat aus den verschiedenen Blickrichtungen immer wieder neue interessante Formationen und bei dem schönen Wetter tolle Farbspiele geboten.

Am darauffolgenden Tag haben wir dann mit unvergesslichen Eindrücken unsere Heimreise von Blankenese aus vom „Willkomm-Höft“ angetreten.

Hamburg wird uns in guter Erinnerung bleiben. Dazu haben neben dem oben beschriebene Sehenswürdigkeiten die guten Führer, der besonnene und ruhige Fahrer und die Planung der Firma Palatina Kunst & Kultur beigetragen. Unser Dank gilt diesem Personenkreis. Es war eine harmonische Hamburgreise. Dafür bedankt sich der Reiseleiter bei allen Mitreisenden.

**Unser ganz besonderer Dank gilt unserem Reiseleiter, Herrn Wolfgang Kempf, der uns über die 4 Tage in altbewährter und hervorragender Weise begleitet und geführt hat.**